



Au coeur de la forêt

Schweizerischer Forstverein
Société forestière suisse
Società forestale svizzera

www.forstverein.ch

Visionen für den Wald – auf weitere 175 Jahre „au cœur de la forêt“ – 175. Jahresversammlung des Schweizerischen Forstvereins

Das Seminar zum 175. Geburtstag des Schweizerischen Forstvereins (SFV) am 30. August 2018 in Biel bot ein Feuerwerk an Unterhaltung und visionären Ideen. Bundesrätin Doris Leuthard und weitere Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Kultur präsentierten ihre Visionen für den Wald. Moderator Franz Fischlin und Dr. Walter B. Grünspan (Bundesvertreter) führten auf erfrischende und unkonventionelle Art, facettenreich und erheiternd und mit zahlreichen eigenen Beiträgen durch ein Programm voller Höhepunkte.

Alt Bundesrat Adolf Ogi plädierte für mehr Verständnis für den Wald und für ein neues Walddenken. Damit stand er nicht allein da. Ein neues Waldverständnis schaffen und die Bevölkerung für den Wald und dessen Leistungen stärker sensibilisieren ist ein Grundgedanke, der wiederholt auftaucht. Bundesrätin Doris Leuthard rief den Verein in ebendiesem Zusammenhang dazu auf, sich stärker zu vernetzen, Kooperationen einzugehen und Kräfte zu bündeln. So sind der Austausch und die Vernetzung unter den verschiedenen Akteuren nicht nur innerhalb der Forst- und Holzbranche sondern auch darüber hinaus zu intensivieren. Dies unterstrich auch Katharina Lehmann, Verwaltungsratspräsidentin der Blumer-Lehmann AG. Sie wünscht sich direktere Prozesse und bessere Kontakte zwischen Waldeigentümern und Holzbauern.

Der Berner Regierungsrat Christoph Ammann sieht daher unsere Zukunft in der konsequenten Verwendung von Schweizer Holz und hob Biel als Mekka des Holzbaus hervor, das in Zukunft noch mehr an Bedeutung gewinnen wird.

Satiriker Peter Schneider warnte in gewohnter Manier vor verschiedenen Verschwörungstheorien im Wald. Claude Maurer, Head CIO Office Schweiz bei Credit Suisse, sieht den Wald als Klubgut, für dessen Nutzung bezahlt wird. Er zeichnete Erholungssuchende, die ihre konsumierten Waldleistungen über Parkgebühren entgelten, vergleichbar mit dem Roadpricing. Ausserdem schloss er nicht aus, dass Waldbesitzer dereinst mit ihrem Eigentum an die Börse gehen könnten.

Eine Retrospektive und einen Blick in die Zukunft wagten Dr. Bianca Baerlocher und Dr. Eva Lieberherr, beides Soziologinnen, die sich mit dem Wald befassen. Sie sehen die Rolle des Forstvereins zukünftig als Think Tank und als Treiber, der Waldthemen mit anderen Politikfeldern vernetzen wird.

Zum 175 Jahr Jubiläum hat der Forstverein eine Sondernummer der Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen herausgegeben, zu der 8 Schweizer Autoren literarische Texte über den Wald verfasst haben. Dieses Sonderheft wurde den Anwesenden als Geburtstagsüberraschung druckfrisch überreicht. Einer der Autoren, Schriftsteller und Kolumnist Max Küng, las seinen berührenden Beitrag „Bäume.Bäume.Bäume“ vor und



Au coeur de la forêt

Schweizerischer Forstverein
Société forestière suisse
Società forestale svizzera

www.forstverein.ch

sorgte damit für ein weiteres, feines Highlight der Tagung. Jeder der 8 literarischen Beiträge wurde von Susann Allgaier illustriert. Die Originalbilder waren an der Versammlung ausgestellt und konnten da auch gekauft werden. Im Oktober werden diverse Radiostationen in allen Landesteilen der Schweiz Einblicke in den Wald aus kultureller und wissenschaftlicher Perspektive liefern und Texte aus dem Sonderheft ausstrahlen.

Sichtlich begeistert über den grossartigen Verlauf des Seminars mit all seinen eindrücklichen, visionären und erheiternden Darbietungen resümierte Jean Rosset, Präsident des Forstvereins, zwei Punkte für den Wald der Zukunft. Erstens, ein neues Waldverständnis fördern und der Bevölkerung den Wald deutlich näherbringen. Und zweitens, die Kräfte innerhalb der Branche bündeln, Rollen klären und vernetzter miteinander zusammenzuarbeiten.

Mit diesem Zukunftsseminar wollte der Verein einerseits „ein von inspirierenden Gedanken gesättigtes Publikum“ erzielen. Andererseits sollten die Teilnehmenden unterhalten werden. Beides Ziele, die erreicht wurden.

Gesamterneuerungswahl des Vorstands

An der anschliessenden Mitgliederversammlung wurden der Vorstand sowie die Arbeitsgruppenleiter und Revisoren für die nächsten drei Jahre bestätigt. Als Nachfolger für das abtretende Vorstandsmitglied Mélanie Oriet wurde Roberto Bolgè gewählt. Roberto Bolgè hat Forstwirtschaft an der ETH Zürich studiert und ist seit 2014 in der Sektion Walderhaltung und Waldpolitik des BAFU tätig. Das Ressort Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen wird neu von Dr. Christine Moos besetzt, die an der HAFL im Forschungsschwerpunkt Schutzwald und Naturgefahren tätig ist. Christine Moos übernimmt das Ressort von Markus Huber, der seit anfangs 2018 eine neue berufliche Herausforderung in Wien angenommen hat.

Am Freitag bot der gastgebende Kanton Bern vielfältige Exkursionen an, von der Bewirtschaftung der Wytweiden über den Waldbau und Klimawandel bis hin zur Renaturierung der Alten Aare und zum Besuch von Holzbauten im Raum Biel. Damit rundeten die Gastgeber einen ebenso perfekt wie herzlich organisierten Anlass ab.



Au coeur de la forêt

Schweizerischer Forstverein
Société forestière suisse
Società forestale svizzera

www.forstverein.ch

Fotos



Bundesrätin Doris Leuthard und Moderator Franz Fischlin. Foto von Barbara Allgaier Leuch



Alt Bundesrat Adolf Ogi und Moderator Franz Fischlin. Foto von Barbara Allgaier Leuch

Die Fotos dürfen im Zusammenhang mit dieser Medienmitteilung weiterverwendet werden.

Kontakt

Präsident SFV

Jean Rosset

021 316 61 54

079 770 68 92

jean.rosset@forstverein.ch



Au coeur de la forêt

Schweizerischer Forstverein
Société forestière suisse
Società forestale svizzera

www.forstverein.ch

Schweizerischer Forstverein

Der Schweizerische Forstverein (SFV) setzt sich seit seiner Gründung im Jahr 1843 für die Erhaltung des Waldes und seiner Leistungen ein, damit auch künftige Generationen ihn vielfältig nutzen können. Die Mitgliedschaft steht allen interessierten Waldfachleuten offen. Der Verein zählt rund 800 Mitglieder.

Die Jahresversammlung mit Seminar, Mitgliederversammlung, Abendprogramm und Exkursionen wurde vom SFV und dem gastgebenden Kanton Bern gemeinsam organisiert.

www.forstverein.ch